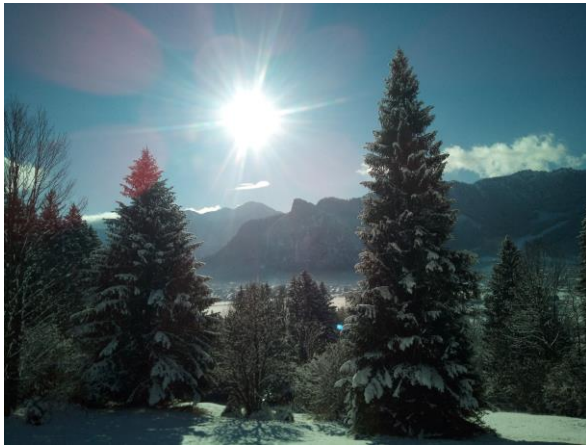

Das Lindenblatt

Nr. 105 – Januar 2023

Mitteilungen für die Mitglieder des BUND Naturschutz in Bayern e.V.
im Landkreis Garmisch-Partenkirchen
Geschäftsstelle der Kreisgruppe:

Schnitzschulstraße 18, 82467 Garmisch-Partenkirchen
geöffnet Di 11:00-14:00 Uhr, Do 11:00-14:00 Uhr
Tel. 0 88 21 / 7 86 51, geschaeftsstelle@bn-gap.de
www.garmisch-partenkirchen.bund-naturschutz.de
Spendenkonto IBAN DE 24 7035 0000 0000 1496 09
Sparkasse Oberland, BIC BYLADEM1GAP

Willkommen auf der Seite des Lebens



Veranstaltungen

Januar

Samstag, 14.01.2023, 11:30 - ca. 14:30 Uhr
Auf FarchAnderls Spuren. Hochwinterliche Familienwanderung der BN-Kreisgruppe GAP zwischen Föhrenheide und Ried mit *Martin Kleiner*. Strecke ca. 3-4 km. Brotzeit nach Bedarf. Bei passender Schneelage Zipflbob, Rodelteller oder Plastiktüte nicht vergessen! Treffpunkt: Farchant, Bahnhofstr. 7, vor dem Sitz des Heimatvereins Forcheida neben dem Bahnhof

Mittwoch, 25.01.2023, 19:30 Uhr
Monatstreffen der BN-Ortsgruppe „Murnau mit Umgebung“.
Ort: wird kurzfristig bekannt gegeben

Sonntag, 29.01.2023, 10:15 - ca. 14:00 Uhr
Auf der „Kanadaloipe“. Hochwinterliche Langlauf-Exkursion der BN-Ortsgruppe "Oberes Ammertal" an die Isar von Wallgau Rich-

tung Vorderriß (ca. 10 km), passende Schneelage bzw. entsprechender Loipenzustand vorausgesetzt; nicht bei Regen. Übliche Ausrüstung (Klassisch/Skating) inkl. Brotzeit nach Bedarf. Naturkundliches und Kritisches mit *Martin Kleiner*.

Treffpunkt: Wallgau, Isarsteg

Februar

Samstag, 11.02.2023, 10:30 - ca. 14:30 Uhr
Focus Oberammergau. Spaziergang der BN-Kreisgruppe GAP und Austausch über örtliche Naturschutzthemen mit *Martin Kleiner*.
Treffpunkt: Bahn-/Bushalt Oberammergau Bhf

Mittwoch, 22.02.2023, 19:30 Uhr
Monatstreffen der BN-Ortsgruppe „Murnau mit Umgebung“.
Ort: wird kurzfristig bekannt gegeben

Sonntag, 26.02.2023, 09:45 - ca. 14:30 Uhr
Auf den Hohen Kranzberg. ("Pisten"-)Skitour der BN-Ortsgruppe "Oberes Ammertal" durch den spätwinterlichen Bergwald (bis auf 1391mNN), ca. 450 Höhenmeter, passende Schneelage vorausgesetzt; nicht bei Regen. Übliche Ausrüstung inkl. Brotzeit nach Bedarf. Naturkundliches und Kritisches mit *Martin Kleiner*.
Treffpunkt: Mittenwald, Talstation Kranzberg-Sessellift, obere Parkebene

März

Samstag, 04.03.2023, 10:00 - ca. 14:00 Uhr
In den Schroppigen Mösern. Pflegeaktion der BN-Kreisgruppe GAP auf einem BN-Grundstück im Murnauer Moos. Freiwillige Helfer_innen willkommen. Witterungsbedingt kann der Termin auf Samstag, 11.04.2023, verschoben

werden. Anmeldung erforderlich unter ingrid.geiersberger@bund-naturschutz.de.
Treffpunkt: wird im Rahmen der Anmeldung bekannt gegeben

Sonntag, 26.03.2023, 10:30 - ca. 14:30 Uhr
Der Steinadler in den Bayerischen Alpen – Schirmart für einen Großlebensraum, der unter vielfältigem Druck steht. Vorfrühlings-Exkursion der BN-Ortsgruppe "Oberes Ammertal" in Zusammenarbeit mit der LBV-Regionalgruppe GAP-WM mit *Martin Kleiner* auf den Buckelwiesen-Höhenzug. Nur bei schönem Wetter, Fernglas/Spektiv nicht vergessen!
Treffpunkt: Bahnhof Klais

Mittwoch, 29.03.2023, 19:00 Uhr
Erfolgreiche Klimakommunikation – wie motivieren wir zum Handeln? Vortrag der BN-Ortsgruppe „Murnau mit Umgebung“ in Zusammenarbeit mit der VHS Murnau von *Melanie Rabenbauer*. Das Klima geht uns alle an. Wie aber gestalten wir Gespräche über die Klimakrise so, dass Menschen zum Handeln motiviert werden? Es ist gar nicht so leicht, die richtigen Worte und Bilder dafür zu finden. Worauf sollten wir dabei achten und warum genügt es nicht, noch mehr Fakten zu verbreiten? Wie erreichen wir die Menschen, um gemeinsam im Dialog unsere Zukunft zu gestalten? Welche unterschiedlichen Motivations-typen gibt es und wie spricht man diese gezielt an? Entdecken Sie mit uns die spannenden Hintergründe einer erfolgreichen Klimakommunikation und gewinnen Sie immer mehr Mitstreiter für ein nachhaltiges Leben – damit auch unsere Kinder und Enkel eine gute Lebensgrundlage auf unserer schönen Welt haben. BUND Naturschutz und VHS Murnau wollen dazu beitragen, vom Wissen ins Handeln zu kommen. Eintritt frei.
Ort: Kultur- und Tagungszentrum Murnau, Ödön-von-Horváth-Platz 1, Murnau

Vorschau

Freitag, 21.04.2023, 19:30 - ca. 21:30 Uhr
Wunder Welt Wiese. Multivisionsvortrag mit Diskussionsmöglichkeit von Forstingenieur und Fotograf *Roland Günter*.
Ort: Kultur- und Tagungszentrum Murnau, Ödön-von-Horváth-Platz 1, Murnau

Mögliche weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.garmisch-partenkirchen.bund-naturschutz.de

Vorstandswahlen 2022

Die Neuwahl des Vorstands der BN-Ortsgruppe „Oberes Loisachtal“ am 26. Oktober brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: *Martin Schneyder*
stellvertr. Vors.: *Joachim Mark*
Kassenwartin: *Monika Bruchertseifer*

Unser herzlicher Dank gilt der auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheidenden bisherigen 1. Vorsitzenden *Nathalie Fischer*.

Auf der Agenda des neuen Vorstands stehen die Verkehrssituation und Toilettenproblematik am Eibsee, das Projekt „Haus der Natur- und Kulturlandschaft“, die Fortsetzung der BN Stammtisch-Treffen zu aktuellen Themen, Exkursionen, Aktivengewinnung und Ausbau der Kontakte zum Naturschutzverband ARNAR in der Partnerstadt Chamonix – Mont Blanc.

Streuobst für alle

Der Bayerische Streuobstpakt wurde am 18.10.2021 mit 30 Streuobstakteuren geschlossen; Anlass war das Volksbegehren „Rettet die Bienen“. Im Trägerkreis ist auch der BUND Naturschutz. Ziel ist u.a. die Pflanzung von 1 Mio. Streuobstbäumen in Bayern bis 2035. Hintergrund für diese Anzahl ist, dass rechnerisch im Jahr ca. 100.000 Obstbäume der Überalterung oder Baumaßnahmen zum Opfer fallen. Im Rahmen des Streuobstpaktes bietet das Amt für Ländliche Entwicklung das neue Förderprogramm „Streuobst für alle“ an. Es wird der Kaufpreis von bis zu 45,- € pro Obstbaum übernommen, wenn die Bestellung als Sammelbestellung über einen Verein, eine Kommune oder eine Schule läuft. Das Material für die Pflanzung und sonstiger Aufwand müssen selbst bezahlt werden. Für die Anlage von größeren Streuobstwiesen am Ortsrand oder in der freien Landschaft nutzt man deshalb besser andere Förderprogramme, die auch die Pflanzkosten umfassen (Informationen dazu bei der Gartenfachberatung: bernadette.wimmer@ira-gap.de). Das neue Förderprogramm „Streuobst für alle“ schließt eine Förderlücke, da die bisherigen Förderprogramme eine Mindestfördersumme vorgeben. Mit dem neuen Programm bekommen Privatgartenbesitzer, Schulen, Vereine und

Kommunen einen oder mehrere Obstbäume geschenkt. Dass mit einem Obstbaum in einem Hausgarten oder drei Bäumen an einer Schule noch keine Streuobstwiese entsteht und die spezialisierten Vogelarten sich wahrscheinlich nicht auf Einzelbäumen auf einer Rasenfläche einfinden werden, gibt Hinweise darauf, dass der Titel des Programmes „Streuobst für alle“ etwas unglücklich gewählt ist. Ohne die Einbeziehung der Hausgärten wäre jedoch das Ziel, 1 Mio. Obstbäume bis 2035 auf die Fläche zu bringen, vermutlich nicht erreichbar. Auch so ist es schon schwierig: Verteilt man die zu pflanzenden Obstbäume auf alle Landkreise in Bayern gleichmäßig, wären dies in unserem Landkreis jedes Jahr knapp über 1.000 Bäume.

Dennoch können Obstbäume zur Bereicherung unserer Gärten und öffentlichen Freiflächen beitragen: Wenn für einen starkwüchsigen Obstbaum (förderfähig sind Stammhöhen ab 1,40 m) mind. 100 qm zur Verfügung stehen, kann er zahlreichen Insekten- und Wirbeltierarten Nahrung bieten und das Orts- und Landschaftsbild bereichern. Er liefert gesundes Obst, die Möglichkeit für interessante Beobachtungen und Erlebnisse für Kinder. Es gibt robuste alte Obstsorten, die auch in unserem Klima gut gedeihen (-<https://gartenbauvereine-gapa.de/aktuelles/Sorten.html>). Damit kann an die früher verbreitete Selbstversorgung mit Obst in unserem Landkreis angeknüpft werden: In Ohlstadt gab es vor 1955 beispielsweise ca. 3000, in Grafenaschau ca. 2000 Obstbäume an den Ortsrändern („Ja des Ohlstadt sigt ma kaam, vor lauter Birn- und Apfebaum“).

Anmerkung: Leider hat sich der Landkreis Garmisch-Partenkirchen als einziger der sieben Alpen-/Alpenrandlandkreise nicht am 5jährigen (2019-2023) Biodiversitätsprojekt „Apfel.Birne.Berge – Alte Obstsorten im oberbayerischen Alpenvorland“ im Auftrag der Regierung von Oberbayern, gefördert mit Mitteln des Bayerischen Naturschutzfonds und des Bezirks Oberbayern beteiligt. In seinem Rahmen soll die Identifizierung, Sicherung und der langfristige Erhalt der „unbekannten“ oder „vergessenen“, akut vom Aussterben bedrohten Sorten und ihrer genetischen Ressourcen angestoßen werden.

Martin Kleiner

Wer für die Pflanzung im November 2023 kostenlos einen oder mehrere Hochstamm-Obstbäume bestellen möchte, findet ein Bestellformular auf der Webseite des Kreisverbandes für Gartenbau: www.gartenbauvereine-gapa.de/aktuelles/streuobstfueralle.html

Wer zum Thema Obstbäume und naturnahes Gärtnern im Landkreis immer aktuell informiert sein möchte, kann den Newsletter der Gartenfachberatung kostenlos abonnieren: www.gartenbauvereine-gapa.de/newsletter.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Förderprogramm:

<https://www.stmelf.bayern.de/streuobstfoerderung>, <https://www.streuobst-in-bayern.de/>

Bernadette Wimmer

Spendenauf für die Poschinger Allee

Der Markt Murnau plant zur Erstellung eines Radwegs die Verbreiterung der Straße Poschinger Allee und das Fällen der Alleebäume. Die Ortsgruppe „Murnau mit Umgebung“ des BUND Naturschutz hat dies in zwei Stellungnahmen abgelehnt und mehrere Alternativvorschläge zur Verbesserung der Sicherheit der Fußgänger- und Radfahrer_innen und für die Bäume gemacht (z.B. Tempo 30 auf einer Strecke von 400 m, Ausweichstelle für Lkws). Bislang liegt kein Baumgutachten vor. Dies will die OG nun ändern und hat eine unabhängige Baumgutachterin damit beauftragt, um beurteilen zu können, ob der Zustand der Bäume tatsächlich so schlecht ist, dass sie gefällt werden müssen. Wir wollen einen unabhängigen Überblick über die tatsächliche Schädigung aller Alleebäume erhalten, um dann je nach Schädigungsgrad zu entscheiden, ob wir ein Bürgerbegehren gegen die Abholzungen anstreben oder die Fällungen hinnehmen müssen.

Mit Ihrer Spende können Sie uns helfen, diesen Weg zu gehen.

Spendenkonto: BN OG „Murnau mit
Umgebung“
Sparkasse Oberland,
IBAN: DE 64 7035 1030 0000 1205 35

Ingrid Geiersberger



Dieter Haedicke
1933 – 2022

Er war ein glänzender Organisator, konnte rhetorisch geschliffene Reden halten und hielt nicht mit seiner Meinung hinter dem Berg, wenn es angebracht war. Doch nun ist Dieter Haedicke am 10. August kurz vor seinem 89. Geburtstag verstorben. In der Murnauer Ortsgruppe des Bund Naturschutz erinnert man sich noch gerne an den hochgewachsenen Mann mit den wachen Augen, der stets Optimismus ausstrahlte und seine Ideen ohne Federlesens in die Tat umsetzte. Als die Ortsgruppe 1984 ins Leben gerufen wurde, trat er für vier Jahre das Amt des ersten Vorsitzenden an. „Herr Haedicke war bei der Abwendung der damals in Eschenlohe geplanten Müllverbrennungsanlage sehr engagiert“ erinnert sich die heutige erste Vorsitzende, Ingrid Geiersberger. Auch scheute sich der selbstständige Bauingenieur nicht, selbst Hand anzulegen: So war er sich nicht zu schade, bei der Rekul-tivierung des so genannten „Toteiskessels“ bei Ohlstadt, den der BN in den 1980er Jahren von einem Landwirt erworben hatte, tatkräftig mitzu-arbeiten. Auch organisierte Haedicke unter an-derem eine große Säuberungsaktion der Staffelsee-ufer, wobei so manches Kuriosum ans Licht kam: So entdeckten Helfer etwa in einem dichten Ge-büsch am Südufer ein Holzfloß, auf dem eine mächtige Steinschleuder montiert war. „Die ist bestimmt zum schießen von Enten, das ganze Ding müssen wir mitnehmen und unschädlich ma-chen“, stellte er damals ohne Umschweife fest. Zudem informierte er die Polizei über dem be-merkenswerten Fund. In Ausübung seines Berufes als Bauingenieur plante Haedicke unter anderem das Hauptbettenhauses der Berufsgenossen-schaftlichen Unfallklinik sowie diverse moderne Personalwohnhäuser, dazu zahlreiche Wohnanla-gen, um nur einige Projekte zu nennen. Privat blieb er nicht von Schicksalsschlägen verschont. Der Tod seiner Frau Ursula im Jahr 2012, mit der er 47 Jahre verheiratet war, traf ihn. Zudem machte ihm eine Knieverletzung schwer zu schaffen, die er sich 2014 im eigenen Garten zugezogen hatte. Der Verstorbene hinterlässt neben zwei Söhnen auch zwei Enkelkinder.

Heino Herpen

Die Erde braucht Freunde



Bundesgeschäftsstelle BUND

Kaiserin-Augusta-Allee 5
10553 Berlin
Tel. 030 27586-40
Fax 030 27586-440
bund@bund.net



Landesgeschäftsstelle BUND Naturschutz (BN)

Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg
Tel. 0941 29720-0
Fax 0941 29720-30
info@bund-naturschutz.de

Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil

Wartaweil 76/77
82211 Herrsching
Tel. 08152 967708
Fax 08152 967710
wartaweil@bund-naturschutz.de



Jugendorganisation BN

Schmiedwegerl 1
81241 München
Tel. 089 159896-30
Fax 089 159896-33
info@jbn.de

BN-Kreisgruppe „Weilheim-Schongau“

Hofstraße 6	BN-Kreisgruppe	82362 Weilheim	BN-Kreisgruppe
	„Kaufbeuren- Ostallgäu“	Tel. 0881 2995	„Bad Tölz- Wolfratshausen“
Schmiedgasse 24		Fax 0881 9278345	Gebhardstraße 2
87600 Kaufbeuren		bn.weilheim@	82515 Wolfratshausen
Tel. 08341 12250		t-online.de	Tel. 08171 26571
Fax 08341 74845	BN-Kreisgruppe		Fax 08171 72885
ostallgaeu-kauf	„Garmisch- Partenkirchen“	bad-toelz@	
beuren@bund-	Schnitzschulstraße 18	bund-naturschutz.de	
naturschutz.de	82467 Garmisch-Partenkirchen		
	Tel./Fax 08821 78651		
	geschaeftsstelle@bn-gap.de		

BN-Ortsgruppe „Murnau mit Umgebung“



Uffing * Spatenhausen * Riegsee
Seehausen * Murnau * Großweil
Schwaigen * Eschenlohe * Ohlstadt
Info: Ingrid Geiersberger, Tel. 0 88 41 49 85 6



BN-Ortsgruppe „Oberes Ammertal“

Bad Bayersoien * Bad Kohlgrub
Saulgrub * Unterammergau
Oberammergau * Ettal
Info: Martin Kleiner, Tel. 0 88 22 94 92 70 6



BN-Ortsgruppe „Oberes Loisachtal“

Farchant * Oberau
Grainau * Garmisch-Partenkirchen
Info: Martin Schneyder, Tel. 0175 158 108 3



BN-Ortsgruppe „Oberes Isartal“

Krün * Wallgau
Mittenwald
Info: Dr. Hasso von Zychlinski, Tel. 0 88 23 29 45

Herausgegeben vom Vorstand der Kreisgruppe
Garmisch-Partenkirchen des BUND Naturschutz
in Bayern e.V. (BN); 1. Vorsitzender: Axel Doering